



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktäglich. Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch frei bei Geschäftsstelle oder bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches 80 Mark halbjährlich. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 80 Mark halbjährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 7.50 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespaltene Perltzeilen, die Zeile oder deren Raum kostet 2.25 M.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 75 Pf. f. d. Zeile, 1/2 S. 250 M., 1/3 S. 130 M., 1/4 S. 65 M. Stellengesuche werden mit 40 Pf. die Zeile berechnet. In dem illust. Teil: f. Mitgl. d. Börsenvereins 1/2 S. 110 M., 1/3 S. 210 M., 1/4 S. 400 M., f. Nichtmitgl. 180 M., 350 M., 650 M. 25% Z.-3. Beil. werden nicht angenommen. / Beiderseit. Erfüllungsort ist Leipzig. Rationierung d. Börsenblatttraumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besond. Mitteilung im Einzelfall jedez. vorbehalten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 189 (R. 122).

Leipzig, Dienstag den 24. August 1920.

87. Jahrgang.

## Redaktioneller Teil.

### Buchhändler-Verband „Kreis Norden“.

#### Tagesordnung

der ordentlichen Kreisvereinsversammlung am Sonntag, den 5. September 1920, mittags pünktlich 12 Uhr, in Bremen, Hotel du Nord, Bahnhofstraße.

1. Jahresbericht des Vorstandes.
2. Rechnungslegung des Schatzmeisters.
3. Festsetzung des Jahresbeitrags für das Vereinsjahr 1920/21.
4. Voranschlag des Schatzmeisters für das Vereinsjahr 1920/21.
5. Wahlen:
  - a) des Vorstandes. Der bisherige Vorstand setzte sich folgendermaßen zusammen:
    1. Vorsitzender: Th. Weitbrecht-Hamburg, 2. Vorsitzender: Otto Meißner-Hamburg, 1. Schriftführer: Alfred Janssen-Hamburg, 2. Schriftführer: Richard Quithow-Lübeck, Schatzmeister: Herm. Lorenzen-Altona, Beisitzer: Andreas Eschen-Oldenburg, Wilhelm Hermann-Bremen, Heinrich Simke-Kiel, Gustav Soltan-Flensburg. Sämtliche Herren sind wieder wählbar;
    - b) der Rechnungsprüfer;
    - c) der Abgeordneten für Kantate 1921;
    - d) eines Wahlmannes für etwaige Wahlen zum Vereinsauschuß.
6. Antrag des Vorstandes auf Änderung und Neudruck der Satzungen.
7. Der Abbau der Notstandsordnung.
8. Tagesordnung der Außerordentlichen Hauptversammlung des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine am 11./12. September in Marburg.
9. Gründung einer Unterstützungskasse des Buchhändler-Verbandes „Kreis Norden“. Berichterstatter: Herr Otto Meißner-Hamburg.
10. Verschiedene Mitteilungen, Anfragen.
11. Bestimmung des Ortes der nächsten ordentlichen Kreisvereinsversammlung.

Gäste sind herzlich willkommen.

Hamburg, den 19. August 1920.

Der Vorstand des Buchhändler-Verbandes „Kreis Norden“.

Th. Weitbrecht, Alfred Janssen.  
1. Vorsitzender. 1. Schriftführer.

### Bekanntmachung.

Der Reichskommissar für Ein- und Ausfuhrbewilligung hat mit Verfügung A I 13 867 der Außenhandelsnebenstelle für das Buchgewerbe die Befugnis übertragen, über die Einfuhranträge des zuständigen Arbeitsgebietes (Postitionen Nr. 674 a bis 676 c des deutschen Zolltarifs) selbständig zu entscheiden.

Die in Betracht kommenden Kreise werden gebeten, diese eingetretene Veränderung beachten zu wollen.

Der Reichsbevollmächtigte der Außenhandelsnebenstelle für das Buchgewerbe.  
Dito Selke.

### Unterstützungs-Verein Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen.

Bank-Konto, Dresdner Bank, Depositenklasse K, Berlin.  
(Postsparkonto der Dresdner Bank für den N. B. 25 048.)

#### Bekanntmachung.

I. Neu eingetreten sind mit:

- N 10.— Anton Buchholz, Prokurist i. S. W. Weber G. m. b. H., Berlin.
- N 10.— Max Münch i. Sa. Deutsche Handelsges. für Volkswohlfahrt und Gesundheitspflege m. b. H., Hamburg.
- N 20.— Gerhard Merian, Berlin-Zehlendorf.
- N 10.— Herzfeld-Gumperz i. Sa. Der Malik-Verlag, Berlin-Hakensee.
- N 15.— Paul Ernst Merkel i. Sa. Karl Rose Nachf. Paul Merkel Ditmarsche Buchh., Meldorf.
- N 25.— Dr. Victor Fleischer, Direktor der Frankfurter Verlagsanst. A.-G., Frankfurt a. M.
- N 20.— Josef Reinhardt i. Sa. Waldkircher Verlagsgesellsch., Waldkirch.
- N 5.— Bruno Woltersdorf Buchh. u. Antiq., Verden.
- N 10.— Leo Feiner i. Sa. Buchh. von Josef Feiner & Co. G. m. b. H., Memmingen.
- N 20.— Eugen Brandt Musikalienhandlung, Neval.

II. Den Beitrag erhöhten auf:

- N 5.— Carl Pfeil, Wiesbaden.

III. An Geschenken gingen ein:

- N 10.— G. G., Görlitz.
- N 100.— Sächs.-Thür. Buchh.-Verband als Buße d. Sa. A. M.-M.

Etwasige Veränderungen der Firmen oder Stellungen bitte dem Unterzeichneten mitzuteilen, da hierdurch die Führung der Mitgliederliste wesentlich erleichtert wird.

Berlin, den 31. Juli 1920.  
B. 35, Potsdamerstr. 41 a.

Max Schotte,  
Schatzmeister.

### Buchmessen.

Von Friedrich Wagner, Berlin.

In den nächsten Monaten werden einige Buchmessen veranstaltet, die nicht auf dem hierfür traditionellen Leipziger Boden stattfinden, ohne daß dadurch allerdings der Zweck der kommenden Leipziger Herbstmesse beeinflusst werden dürfte. So sind die Vorbereitungen für die Frankfurter Messe, die sich auch auf alte Tradition berufen kann, schon in vollem Gange\*), und auch die Buch-Messe im Haag wird noch in diesem Jahre Wirklichkeit werden, wenn nicht politische Ereignisse sie unmöglich machen sollten.

Vorausgegangen ist die finnländische Messe in Helsingfors, auf der das deutsche Buchgewerbe vom 27. Juni bis 25. Juli durch die Deutsche Gesellschaft für Auslandsbuchhandel und den Deutschen Buchgewerbeverein würdig zur Ausstellung kam (BBl. Nr. 141).

\*) Vergl. Börsenblatt Nr. 177.